

USA: Geständnis im Fall Walter Scott

Washington. Im Prozess um die Tötung des Schwarzen Walter Scott vor zwei Jahren in den USA hat der angeklagte weiße Expolizist ein Schuldeingeständnis abgegeben. Michael Slager bekannte sich am Dienstag schuldig, durch die Anwendung exzessiver Gewalt die Bürgerrechte des Opfers verletzt zu haben. Das Urteil wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben. Slager hatte den unbewaffneten Scott am 4. April 2015 in der Stadt North Charleston erschossen, nachdem dieser wegen eines defekten Rücklichts an seinem Wagen angehalten worden war. Scotts Tod hatte zu heftigen Protesten gegen Rassismus und Polizeigewalt in den USA geführt. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/310035.usa-geständnis-im-fall-walter-scott.html>